Subject: open-iscsi und VE
Posted by valshare on Sun, 26 Jul 2009 11:14:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich möchte gerade einen Server nach Open-VZ migrieren. Leider scheitere ich daran, open-iscsi in der VE einzurichten. Ist es möglich einen iscsi Target innerhalb einer VE zu mounten?

Leider lässt sich open-iscsi (iscsid) nicht starten innerhalb einer debian 5.0 Ve. Onkel Google und die Suchfunktion konnten leider nicht helfen.

Einzige Möglichkeit, welche ich bereits rausgefunden habe ist, auf dem Host open-iscsi und die gewünschten Target einzubindunge und mittels vzctl --devnode zuzuweisen.

Ist das die einzige Möglichkeit?

Wie würdet Ihr vorgehen?

Gruß, Valle

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by notbuu on Sun, 26 Jul 2009 13:40:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi!

Eine Alternative wäre vielleicht dem HOST OS die iScsi LUN zuzuordnen und dann via mount --bind dem GUEST zur Verfügung zu stellen - kommt halt darauf an, was genau du auf der LUN machst....

Man kann im /etc/vz/conf Verzeichnis dazu ein Script erstellen (VEID.mount) welches beim Starten der VE ausgeführt wird. Dort kannst du den mount Befehl ausführen lassen und vielleicht kannst du dir ja so behelfen.

LG Mario

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by valshare on Sun, 26 Jul 2009 13:44:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Mario,

ja, ich habe ja schon die iscsi Targets dem Host OS zugewiesen und mittels vzctl set 110 --devnode sdaX --save dem Open-VZ Container zugewiesen. Das klappt auch soweit. Wenns es

nicht anders geht, kann ich da so machen. Da ich aber mehr als einen Server habe, müsste ich überall die Targets auf dem Hosts einbinden. Finde ich nicht so sauber die Lösung.

Gruß, Valle

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by notbuu on Sun, 26 Jul 2009 16:52:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

Ja, dass stimmt natürlich. Du hattest "einen Server" geschrieben, bei Mehreren ist meine Alternative natürlich ziemlich doof.

Ich habe leider noch nie versucht ein Target in einer VE zu mounten, nehme aber aufgrund deines Post an, dass es nicht geht.

Wir haben bei uns genung Plattenplatz für die VE's (Fibre SAN LUN oder local storage), wenn du aber eine große Datenbank betreiben musst ist das natürlich nicht optimal.

Andererseit verwenden wir für größere Datenmengen einfach NFS, welches wir eben per VE.mount Script einbinden.

Darf ich fragen um welche Daten und Datenmengen es sich handelt? Vielleicht muss man das Datenmanagement verändern? Oder hast du soviele VPS Server?

Andere Möglichkeiten fallen mir keine ein - vielleicht hat noch jemand anders im Forum eine Idee?

LG Mario

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by valshare on Sun, 26 Jul 2009 18:14:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

die eigentlichen Anwenderdaten liegen nicht in einer VE sondern werden auf einem reinen iSCSI NAS ausgelagert. Der kann leider nur iSCSI, deshalb wird auch die Anbindung von iSCSI notwendig.

Für die Ausfallsicherheit halte ich einen zweiten Server bereit, der natürlich von der Konfiguration her identisch mit dem Ersten ist. VPS haben wir um die 10 Stück, alle an iSCSI gebunden.

Gruß, Valle

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by notbuu on Mon, 27 Jul 2009 08:28:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

hmm verstehe. Um welche Datenmengen dreht es sich denn und wieviel IO? Wäre es eine Alternative zu sagen, man nimmt eine LUN (in entsprechender Größe), präsentiert diese dem OpenVZ Server und legt dann die kompletten VE's auf diese LUN?

Wäre vom Backup und vom "worst case" Szenario (OpenVZ Server fällt aus) interessant, dann könnte man die LUN einfach der reserve Hardware präsentieren und dann weiterfahren. Oder man legt sich eine zweite LUN an und macht DRBD mit dem zweiten Server...

Aber wie gesagt, kommt darauf an, ob es von der Auslastung überhaupt Sinnvoll ist.

LG Mario

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by valshare on Mon, 27 Jul 2009 08:35:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Mario,

also wir reden da von täglichen 1-2 Giga an Anwenderdaten. Die VEs haben um die 400GB zusammen. Die LUNs habe ich schon auf dem OpenVZ Host hinterlegt und wie bereits geschrieben den einzelnen VEs zugewiesen. Ggfs könnte man das mit DRBD machen. Ich muss mal abwarten. Ich setzte hie Proxmox ein. In Release 2.0 soll ja eine iSCSI Unterstützung kommen. Mal schauen wie es mit der Ressourcenverteilung nach dem 2.0er Release aussieht.

Gruß,

Udo

Subject: Re: open-iscsi und VE
Posted by notbuu on Mon, 27 Jul 2009 14:13:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

OK, alles klar!